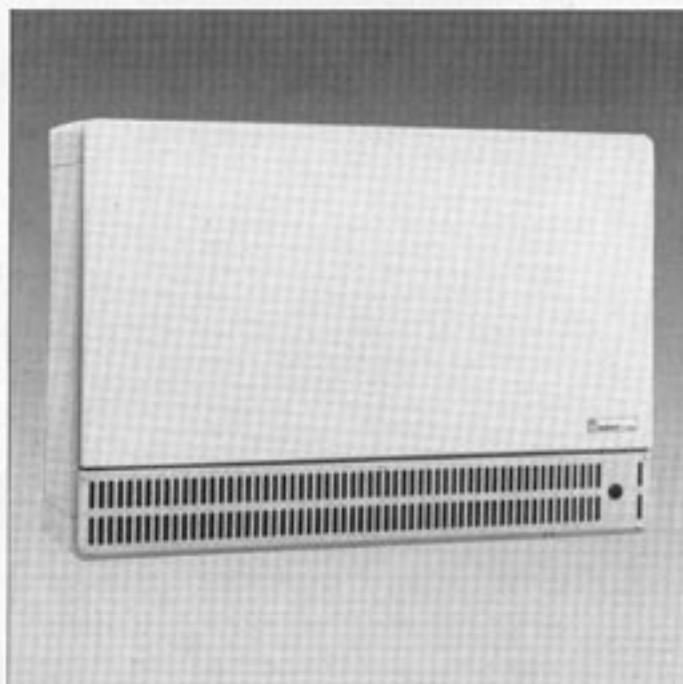


Installations- und Bedienungsanleitung Instrucciones de instalación y de uso

**Elektro-
Speicherheizgeräte**
CF 150, 200, 300,
400, 500, 600,
750 und UK 250

**Acumuladores
de calor por
energía nocturna**
CF 150, 200, 300,
400, 500, 600, 750
y UK 250



Wichtiger Hinweis

Diese Installations- und Bedienungsanleitung ist sorgfältig aufzubewahren und bei Besitzerwechsel dem Nachbenutzer zu übertragen.

Observación importante

Este folleto debe ser entregado al usuario del aparato.



Vaillant *-wite*

Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser.
La gran marca europea para calefacción, regulación y agua caliente.

410581 D/E

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Installationsanleitung	
1. Geräteaufbau.....	3
2. Funktion.....	3
3. Vorschriften, Regeln, Richtlinien.....	4
4. Installation.....	5
4.1 Aufstellung und Montage.....	5
4.2 Vorschrift zur Erstinbetriebnahme.....	16
4.3 Übergabe an den Benutzer.....	16
4.4 Wiederverwendung nach Ortswechsel.....	16
4.5 Schaltpläne.....	17
Bedienungsanleitung	
1. Wichtige Hinweise für den Benutzer.....	21
2. Bedienung.....	22
3. Energie-Spartips.....	23
4. Pflege des Elektro-Speicherheizgerätes.....	23
5. Garantie und Kundendienst.....	23
Typenübersicht	24

Sicherheitshinweise

Der Betrieb eines Speicherheizgerätes in einem Raum, der durch Staub, Gase oder Dämpfe feuer- oder explosionsgefährdet ist, ist unzulässig.

Das gilt auch bei Reinigungsarbeiten mit Benzin, Tri, Tetra oder ähnlichen Lösungsmitteln im Aufstellungsraum; das Speicherheizgerät darf nicht aufgeladen sein — zusätzlich soll das Gerät vollständig, einschließlich Luftaustritts- und Ansauggitter abgedeckt sein.

Im Betrieb dürfen Lufteintritts- und -austrittsöffnungen nicht verdeckt oder zugestellt werden (s. „Aufstellungsort“, S. 5).

Sicherheitsabstände zu angrenzenden Flächen sind einzuhalten (s. „Abstände zu angrenzenden Flächen“, S. 5).

Installationsanleitung

1. Geräteaufbau

- 1 Speichersteine
- 2 Heizelemente
- 3 Wärmedämmung
- 4 Schaltleiste
- 5 Knebel für Aufladeregler
- 6 Automatische Luftmischklappe
- 7 Luftansaug- und Luftaustrittsgitter
- 8 Ventilator
- 9 Stahlblechgehäuse

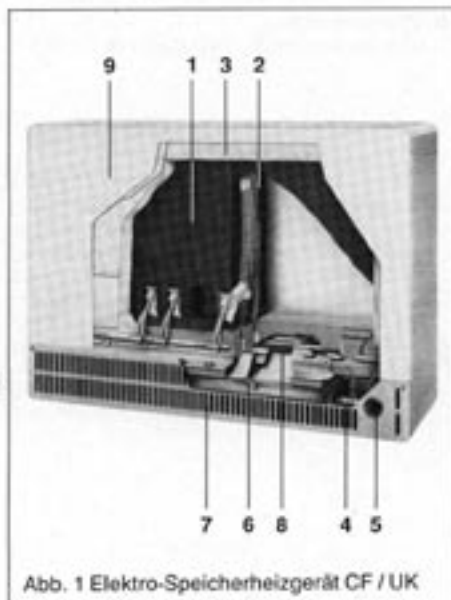


Abb. 1 Elektro-Speicherheizgerät CF / UK

2. Funktion der Vaillant-Witte Elektro-Speicherheizgeräte CF/UK

Vaillant-Witte Elektro-Speicherheizgeräte gehören der Bauart III an.

Geräte der Bauart III sind in der Wärmeabgabe steuerbar; nur ein geringer Teil der gespeicherten Wärme wird durch natürliche Konvektion und Abstrahlung über die Oberfläche abgegeben. Der im Gerät befindliche Speicherkern (1) aus Feolit-Steinen wird während der vom EVU vorgegebenen Freigabedauer von elektrischen Heizelementen (2) erwärmt. Die aufzunehmende Wärmemenge kann von Hand gewählt oder witterungs- und netzlastabhängig über die Vaillant-Witte Zentralsteuergeräte (Aufladesautomaten) Wicomatic EC-R/1 oder EC-V/1 in Verbindung mit dem Aufladesautomaten (5) im Speicherheizgerät, vollautomatisch gesteuert werden. Der Aufladeregler bestimmt dabei die Aufladung in Abhängigkeit der im Speicherkern vorhandenen Restwärme sowie der Führungsgröße des Zentralsteuergerätes. Ein Temperaturregler verhindert eine unzulässig hohe Erwärmung des Speicherkerns.

Die Entladung des Gerätes erfolgt durch den im Gerät eingebauten Ventilator (8) in Verbindung mit einem Raumtemperaturregler. Bei Wärmeanforderung durch den Raumtemperaturregler läuft der Ventilator an und fördert Raumluft durch Luftkanäle des aufgeheizten Speicherkerns (1). Die Luft wird beim Durchströmen des Speicherkerns erwärmt. Danach wird ihr über die bimetalgesteuerte Beimischklappe (6) kühle Raumluft zugemischt. Dadurch wird erreicht, daß die aus dem Luftaustrittsgitter (7) in den Raum strömende warme Luft festgelegte Temperaturen nicht überschreiten.

CF/UK

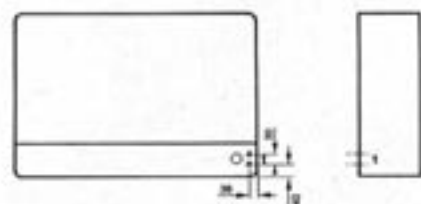


Abb. 1a

1 Kabelfeinführung

3

Für einen kurzzeitigen Wärmebedarf außerhalb der Heizperiode, wenn der Speicher nicht geladen ist, kann eine Zusatzheizung eingeschaltet werden. Sie ist als Zubehör für nachträglichen Einbau erhältlich. Die Zusatzheizung arbeitet als Direktheizung und wird über einen dafür vorgesehenen Schalter am Raumtemperaturregler in Betrieb genommen.

3. Vorschriften, Regeln, Richtlinien

Vor der Installation des Vaillant-Witte Elektro-Speicherheizgerätes sollte die Genehmigung des Energieversorgungsunternehmens eingeholt werden.

Die Installation des Vaillant-Witte Elektro-Speicherheizgerätes darf nur vom Elektro-Fachhandwerker durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation und für die erste Inbetriebnahme.

Für die Installation sind nachstehende Vorschriften, Regeln und Richtlinien zu beachten:

• DIN-Normen

DIN 4701 — Regeln für die Berechnung des Wärmebedarfs von Gebäuden,
DIN 44572 Teil 4 „Bemessung für Räume“,
Beuth-Vertrieb GmbH
1000 Berlin 30

• Gesetz zur Einsparung von Energie (EnEG) mit den dazu erlassenen Verordnungen

• VDE-Vorschriften

VDE-Verlag GmbH, 1000 Berlin 12

4. Installation

4.1 Aufstellung und Montage

Vorbemerkungen

Das Speicherheizgerät entspricht in seiner Gesamtkonzeption den VDE-Bestimmungen, sowie bezüglich der Funkentstörung den EG-Richtlinien 76/889/EWG und 82/499/EWG.

Anlieferungszustand

Das Gehäuse des Speicherheizgerätes, die Heizkörper und das Steinmaterial sind zum besseren Transport getrennt verpackt. Das Speichergehäuse ist bereits mit Wärmedämmung versehen und komplett verdrahtet. Die Steine sind in mehreren Kartons verpackt. (siehe Seite 8). Leicht beschädigte Steine, z. B. abgestoßene Ecken, können eingebaut werden. Bei einigen Speichertypen befinden sich die Heizkörper im Gerät.

Aufstellungsort

Bei der Aufstellung der Speicherheizgeräte muß das Gerätegewicht berücksichtigt werden. Die Tragfähigkeit des Fußbodens am Aufstellungsort ist daher zu prüfen.

Es ist darauf zu achten, daß der Warmluftaustritt ungehindert erfolgen kann. Vorhänge dürfen nicht von der Heißluft angeblasen werden. Der Mindestabstand von Gegenständen aller Art vor dem Luftaustrittsgitter muß in allen Richtungen zum Raum 50 cm betragen.

Speicherheizgeräte dürfen nicht in Räumen betrieben werden, in denen — auch zeitweise — explosionsgefährliche Stoffe jeder Art wie Gase, Dämpfe oder Staub vorhanden sind. Dies gilt auch für flüchtige Lösungsmittel wie z. B. Tri, Tetra o. ä.

Speicherheizgeräte eignen sich nicht zur Beheizung von Räumen, in denen aggressive Säuren, Gase und Dämpfe vorhanden sind oder entstehen können, durch die der einwandfreie Betrieb der Anlage beeinträchtigt wird.

Abstände zu angrenzenden Flächen

Damit kein Wärmestau entsteht, müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

zum Deckel.....	2 cm
zum Deckel bei Holz.....	10 cm
zur Rückwand.....	2 cm
zur Rückwand bei Holz.....	5 cm
zu den Seiten.....	2 cm
zu den Seiten bei Holz.....	5 cm
Textilien allseitig zum Gerät.....	20 cm
von Gerät zu Gerät.....	4 cm

Keinesfalls dürfen Holzgegenstände, Möbel- oder Einrichtungsgegenstände, Papierkörbe oder dergleichen auf oder über das Gerät gelegt, gestellt bzw. gehängt werden noch sich in der Nähe der Warmluftaustrittsöffnung befinden.

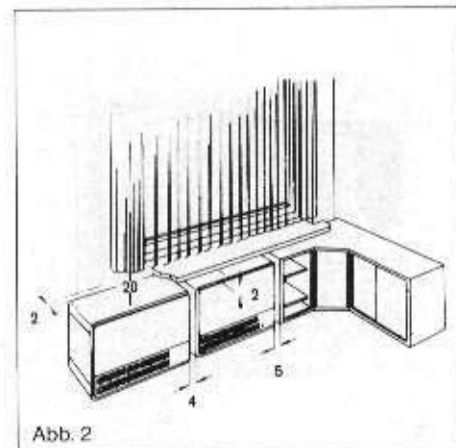


Abb. 2

5

Montagevorbereitung

Gerät auspacken. Gitter abschrauben, nach vorn kippen und Schutzleiter — rechte Innenseite — von Steckerfahne abziehen.

Vorderwand anheben, vom Gerät abnehmen und Schutzleiter — untere rechte Innenseite — von Steckerfahne abziehen (Abb. 3).

Die Befestigungsschraube des rechten unteren Anschlußteils entfernen und das Anschlußteil herausklappen. Tüte mit Beipack unten aus dem Gerät herausnehmen und das Zubehör nach beigefügter Anweisung montieren. Die vorbereiteten Anschlußkabel durch die Rückwand, den Kabelkanal und durch die Zugentlastung führen. Gerät an den endgültigen Aufstellungsort bringen und gegen Kippen sichern (siehe Tüte mit Beipack).

Typenschild mit Bestellangaben vergleichen!

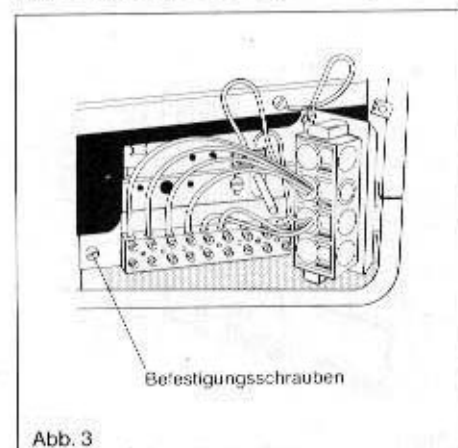


Abb. 3

Wandbefestigung zur Kipp-sicherung

Die bauseitig zu stellenden Stahlhaken (Ösenausführung Schaft mind. 4 mm Durchmesser, Länge nicht unter 60 mm) entsprechend der Abbildung unter Beachtung der örtlichen Mauerverhältnisse (z. B. Dübel verwenden) anbringen.

Sicherungsketten *), wie dargestellt, an die Geräterückwand anschrauben. Die Wandabstandshalter mit dem Ansatz, wie abgebildet, in die Lochungen der Geräterückwand drücken, Speicherheizgerät an seinen endgültigen Platz stellen und durch Einhängen der Sicherheitsketten in die Haken absichern.

Es ist darauf zu achten, daß die Haken *) einen ausreichenden festen Sitz an der Wand haben und nicht ohne weiteres, z. B. durch spielende Kinder, ausgehängt werden können.

*) CF 150/200, UK 250 (1 Kette und 1 Haken)
CF 300-600 (2 Ketten und 2 Haken)

Für Wandbefestigung UK 250 siehe weitere Hinweise Seite 13.



Abb. 4

Gerät	Maß L
CF 150/200	—
UK 250	—
CF 300/400	840 mm
CF 500/600	1130 mm

Öffnen des Kernraumes

Nach Entfernen der Vorderwand die verzinkten Zwischenwände durch Entfernen aller Blechschrauben vom Gerät lösen (Abb. 5)

Vordere Wärmedämmplatte zuerst oben vorziehen, leicht anheben und über die untere Kante aus dem Gerät herausnehmen. Darauf achten, daß keine Kante der Wärmedämmplatte beschädigt wird. Wärmedämmplatte vorsichtig auf einer ebenen Fläche ablegen (Abb. 6).

Vorsicht! Bruchgefahr!

Einbau des Kernes

Den Heizkörperkarton oder die Pappabstützung bei Geräten ohne Heizkörpersatz auf die linke Seite schieben (erleichtert die Montage). Eventuell vorhandene Fremdkörper von den Leichtsteinen entfernen, so daß eine saubere Ablagefläche für den Kern vorhanden ist. Den rechten Stein senkrecht, von vorn nach hinten, in den Kernraum einschieben. Dabei muß die Öffnung des Steines unten vorn sein (Abb. 7).

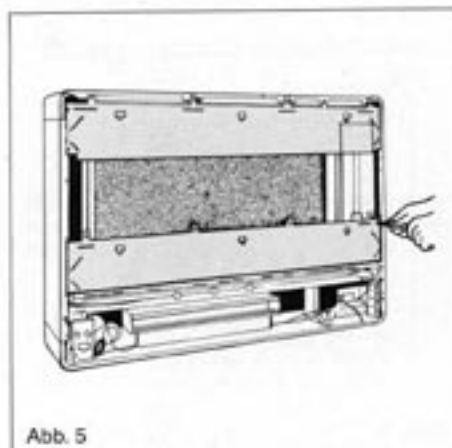


Abb. 5



Abb. 6

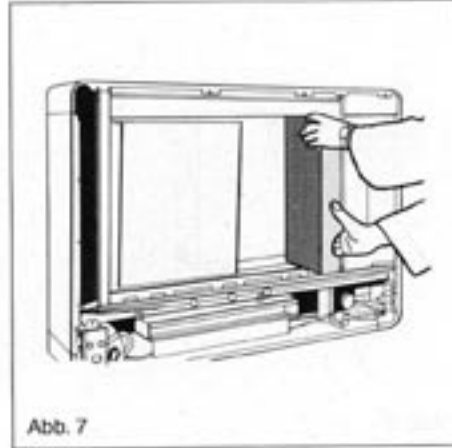


Abb. 7

Nun den Heizkörperkarton bzw. die Pappabstützung herausnehmen. Den Stein links schräg in den Kernraum einsetzen, dann zur linken Seitenwand umklappen und fest gegen die Wärmedämmung andrücken (Abb. 8).

Die Steine sind alle gleich und können untereinander ausgetauscht werden. Einbau des Kernes CF 750 (Abb. 11).

Nach dem gleichen Schema werden alle weiteren Steine von links nach rechts in das Gerät gestellt (Abb. 9).

Die beiden zuletzt einzusetzenden Steine werden, wie der zuerst eingesetzte Stein, wieder senkrecht von vorn nach hinten eingeschoben (Abb. 10).

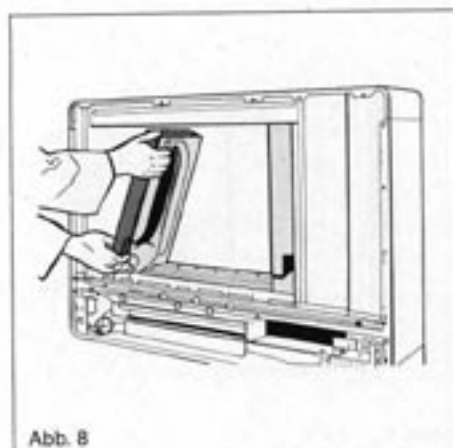


Abb. 8



Abb. 9

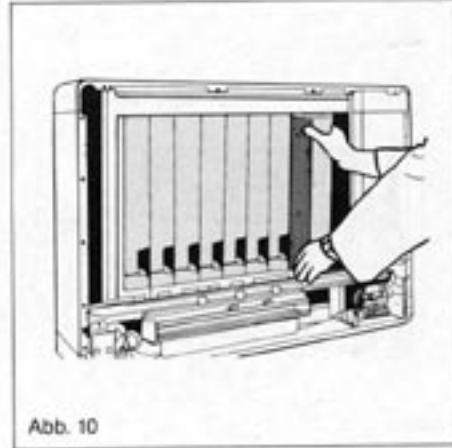
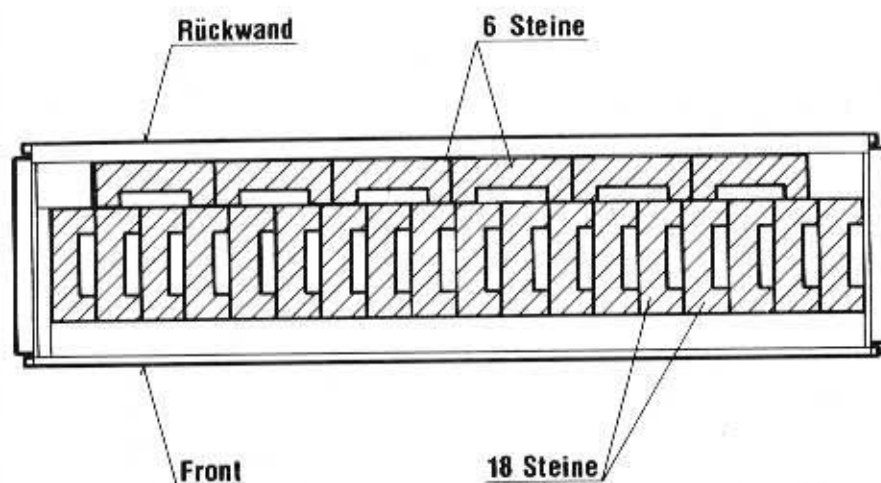


Abb. 10



Beim CF 750 müssen zuerst 6 Kernsteine gemäß obenstehender Abbildung mit den Öffnungen nach vorn in den Kernraum eingesetzt werden. Danach erfolgt der Einbau der Steine wie in den Abb. 8 bis 10 dargestellt.

Abb. 11

Einbau der Heizkörper

(Am Beispiel CF 300 *)

In ihrer Verpackung sind die Heizkörper entsprechend der Einbaureihenfolge geordnet und vorgedrahtet. Der geöffnete Heizkörperkarton wird gemäß Abb. 12, 13 und 15 vor das Gerät gestellt.

Von rechts beginnend werden die Heizkörper nacheinander einzeln dem Karton entnommen und in der dargestellten Weise in die entsprechenden Öffnungen des Kerns eingeführt.

*) Bei allen Geräten CF 200-750 gleich, nur Steinzahl bzw. Anzahl der Heizkörper abweichend.

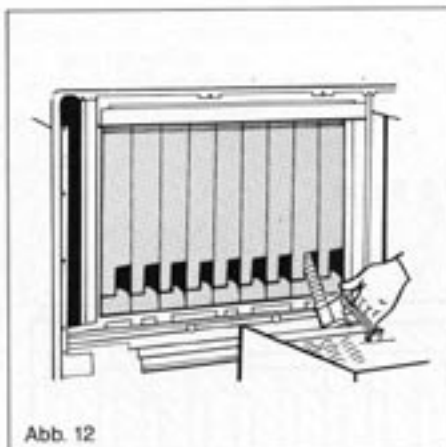


Abb. 12

Achtung:

Nicht alle Öffnungen werden mit Heizkörpern bestückt.

Es werden nur die Öffnungen mit Heizkörpern bestückt, bei denen sich in dem darunter befindlichen Blech eine Aussparung befindet. Diese Aussparung dient der Aufnahme der Anschlußstücke.

Die genaue Heizkörperanordnung ist außerdem für jeden Gerätetyp von CF 200 bis CF 750 auf einer Anleitung im Heizkörperkarton zeichnerisch dargestellt.

Heizkörpermontage UK 250 siehe Seite 11.

Beispiel: CF 500

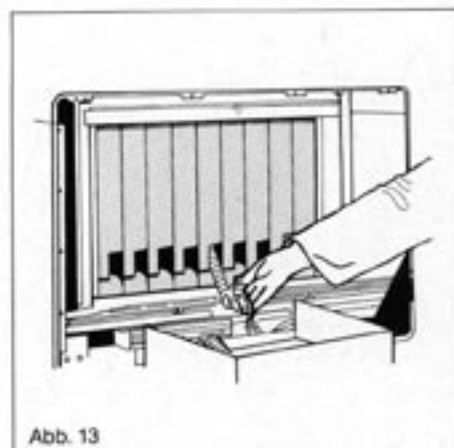


Abb. 13

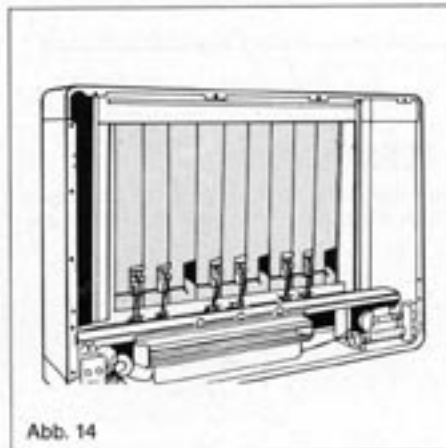


Abb. 14

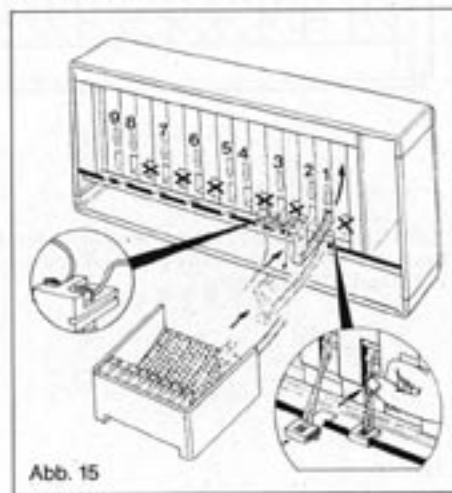


Abb. 15

Die Keramik-Anschlußstücke an den Heizkörpern werden in die entsprechenden Aussparungen des Bleches eingeschoben (Abb. 16).

Hierbei sind die beperlten Anschlußenden in Pfeilrichtung fest anzudrücken.

Nach Montage der Heizkörper sind die im Beipack mitgelieferten Kabelhalter wie abgebildet (Abb. 17) zu montieren.

Danach sind die hitzebeständigen Leitungen in die Kabelhalter (Abb. 17) einzulegen.

(Der Anschluß der Heizkörper ist auf den Seiten 12/13 beschrieben).

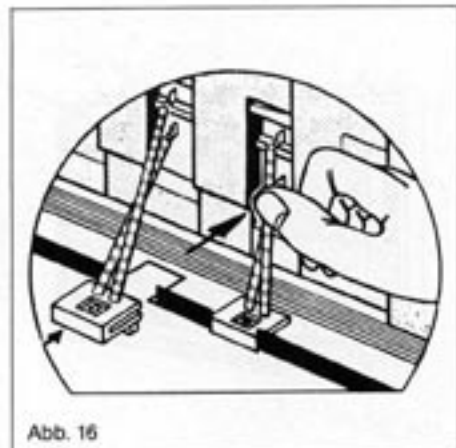
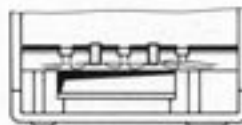


Abb. 16

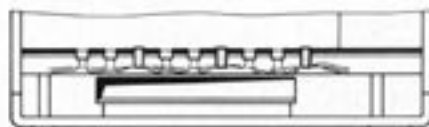
CF 150



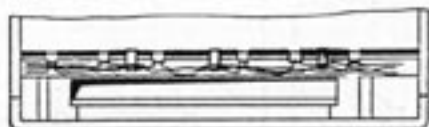
CF 200
(UK 250)



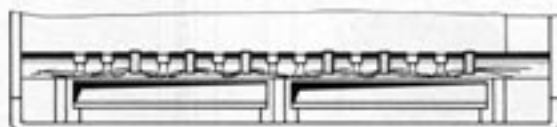
CF 300



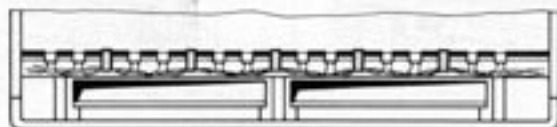
CF 400



CF 500



CF 600
CF 750



Nach Montage der Heizkörper sind die im Beipack mitgelieferten Kabelhalter wie abgebildet zu montieren.

Danach sind die hitzebeständigen Leitungen in die Kabelhalter wie abgebildet einzulegen.



Abb. 17

Schließen des Kernraumes

Montage der Wärmedämmplatte

Vordere Wärmedämmplatte unten, hinter der Kantung des Zwischenbodens einschieben und nach unten drücken. **Vorsicht! Bruchgefahr!** (Abb. 18).

Wärmedämmplatte ins Gerät hineinklappen. Hierbei ist die im Kernraum liegende Pappe als Montagehilfe zwischen vorderer und oberer Wärmedämmung zu verwenden (Abb. 19).

Montage der Zwischenwände

Zuerst die untere verzinkte Zwischenwand hinter die Kantung des Zwischenbodens schieben und anschrauben, dann die obere Zwischenwand anschrauben (Abb. 20).

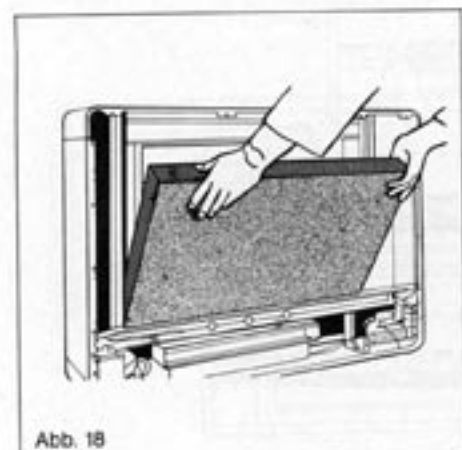


Abb. 18

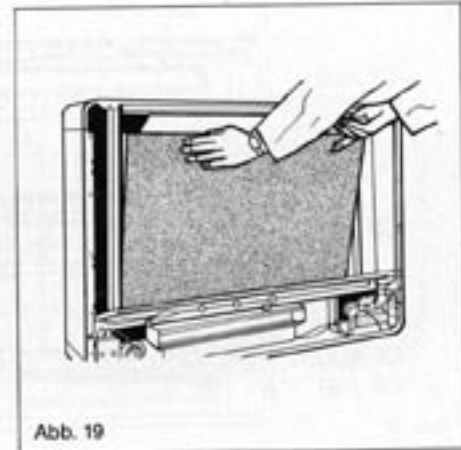


Abb. 19



Abb. 20

Zum UK 250

Vor Montage der Kippsicherung das beiliegende Wandabstandsgitter montieren (Abb. 21).

Dazu wird das aus 3 Teilen bestehende Gitter mit den beiliegenden Schrauben zusammengebaut und dann mit 6 Schrauben an der Rückwand (vorgestanzte Löcher) befestigt.

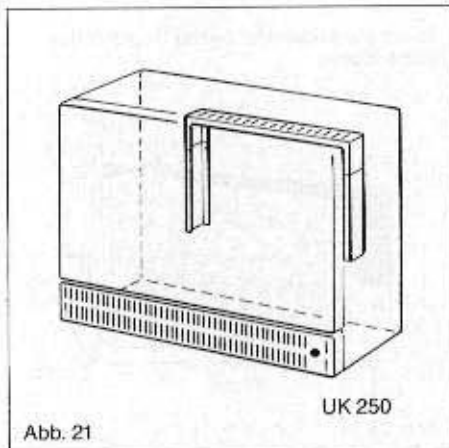


Abb. 21

Das Gerät UK 250 unterscheidet sich montage-technisch vom CF 200 durch den Heizkörpereinbau, der genau in der Anweisung, welche dem Heizkörpersatz beigelegt ist, beschrieben ist (Abb. 22).

Das Heizwendelmaterial dieses Speicherheizgerätes Typ UK 250 besteht aus einem besonderen, ferritischen Material. Durch die ferromagnetischen Eigenschaften der Heizwendel kommt es nach dem Einschalten (Freigabe durch EVU) zu einem kurzzeitigen, schwachen Summen im Gerät.

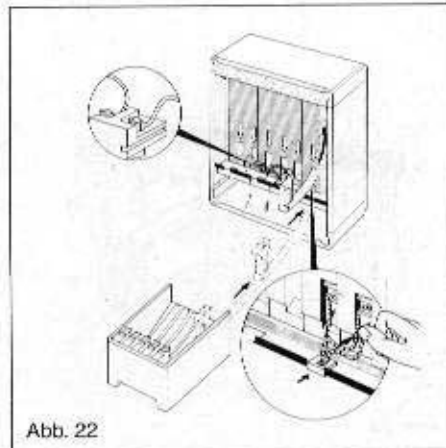


Abb. 22

Elektrischer Anschluß

Vor Anschließen der einzelnen Stromkreise Stromart und Spannung am Zähler überprüfen. Die örtlich vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen sowie die Bestimmungen des VDE sind zu beachten.

Die Stromkreise müssen bauseits allpolig abschaltbar sein, z. B. durch Sicherungen.

Vaillant-Witte Elektro-Speicherheizgeräte haben mehrere Stromkreise:

- a) Ladestromkreis L1, L2, L3, N, PE
- b) Entladestromkreis für dynamische Wärmeabgabe und Zusatzheizung LE, N, LH (LS)
- c) Steuerstromkreis für die Aufladesteuerung A1/Z1, A2/Z2.

Der Einbau einer Zusatzheizung (als Zubehör erhältlich) ist einer separaten, der Zusatzheizung beiliegenden Druckschrift zu entnehmen.

a) Heizkörper

Die Befestigungsschraube des linken unteren Anschlußteils entfernen und das Anschlußteil herausklappen (Abb. 23).

Die Heizkörper haben 6 freie, mit je einer Flachsteckhülse versehene Anschlußdrähte. Die miteinander verbunden, auf der linken Seite des Gerätes befindlichen Anschlußdrähte, werden in beliebiger Reihenfolge auf die drei freien Anschlußflähen des links unten befindlichen Temperaturreglers aufgesteckt (Abb. 23).

Die Befestigungsschraube des rechten unteren Anschlußteils entfernen und das Anschlußteil herausklappen (Abb. 24).

Die restlichen 3 Anschlußdrähte der Heizkörper ebenfalls in beliebiger Reihenfolge auf die drei freien Anschlußflähen des Aufladereglers aufstecken (Abb. 24).

b) Netzanschluß

Die bereits in das Gerät eingeführten Anschlußkabel soweit durchziehen, daß kein unnötiges Kabel im Gerät verbleibt. Kabelende auf die richtige Länge abschneiden, abisolieren und nach Schaltplan anschließen.

Das Anschlußteil danach wieder mit der Blechschraube anschrauben. Die vor der Halteplatte verlegten Adern großzügig um die Reglerachse herumführen (Abb. 25).

Prüfung des elektrischen Anschlusses

Vor der Inbetriebnahme sind vom Errichter mindestens folgende Prüfungen durchzuführen: Isolationsprüfung mit einer Spannung von mindestens 500 V, z. B. mit einem Kurbelinduktor*). Der Isolationswiderstand muß mindestens 0,5 MΩ betragen.

Vom Errichter ist die Leistungsaufnahme zu messen (z. B. mit kWh-Zähler und t-Zähler) und mit dem Typenschild zu vergleichen.

Ersatzweise kann eine Kaltwiderstandsmessung erfolgen.

*) Isolationsmesser nach VDE 0413 Teil 1.

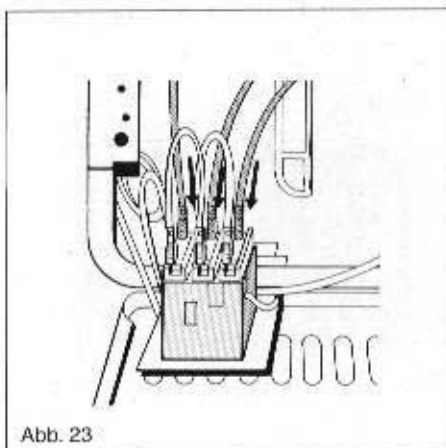


Abb. 23

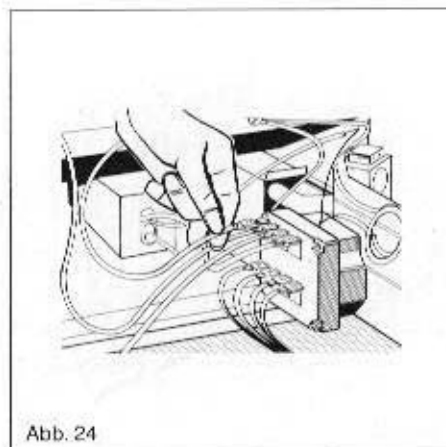


Abb. 24



Abb. 25

Achtung! Wichtiger Hinweis für den Installateur:

Jedem Gerät mit getrenntem Heizkörper-Beistellsatz sind Aufkleber für das Typenschild beigelegt. Gemäß VDE 0720 Teil PA 1, Okt. 82 ist der Elektro-Fachhandwerker verpflichtet, die Art.-Nr. über dem Aufkleber mit der Art.-Nr. auf dem Gerätetypenschild zu vergleichen und die gemessene Leistungsaufnahme mit der angegebenen Leistungsaufnahme auf Übereinstimmung zu prüfen. Bei Übereinstimmung ist der Aufkleber in das stark umrandete Feld des Typenschildes zu kleben.

Reinigung des Ventilatorraumes

Befestigung des Ventilatorkastens entfernen. Ventilatorkasten herausziehen. **Ventilatorraum, Ventilatorkasten und Ventilatorwalzen von Montagerückständen sorgfältig reinigen, z. B. mit einem Staubsauger.**

Durch Drehen der Walzen erproben, ob der Ventilatorlauf nicht behindert wird.

Die Gängigkeit der Luftbeimischklappe überprüfen, ggf. Fremdkörper entfernen.

Ventilatorkasten einschieben und befestigen. Darauf achten, daß der Ventilatorkasten hinten in die federnden Haltungen am Zwischenboden eingeschoben wird.

Schließen des Gerätes

Vor der Montage der Vorderwand und des Gitters überprüfen, daß die beiden Kapillarrohre fest am Zwischenboden montiert sind. Vorderwand mit aufgestecktem Schutzleiterkabel am Gerät oben einhängen.

Achtung!

Die in die Vorderwand eingesetzte dünne Isoliermatte darf nicht hochgeschoben werden und muß bei der Montage der Vorderwand auf der Vorderwandunterkante aufstehen.

Darauf achten, daß gleiche Abstände rechts und links zu den Gehäusekanten entstehen. Schutzfolie über dem Vaillant-Witte Schriftzug abziehen. Gitter mit Unterkante hinter die Abkantung am Geräteboden einsetzen. Schutzleiterkabel aufstecken. Gitter-Oberkante zum Gerät kippen und mit den Blechschrauben befestigen.

Achtung!

Untere Abkantung der Vorderwand muß hinter dem Gitter liegen.

4.2 Vorschrift zur Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme ist durch den Elektro-Fachhandwerker vorzunehmen und zu überwachen. Bei bereits bewohnten Räumen sind die Benutzer darauf hinzuweisen, den vorgesehenen Ablauf nicht zu stören.

Im Speicherheizgerät werden besonders hochwertige Wärmedämmstoffe, bindemittelarm, verwendet. Um dennoch im Normalbetrieb jegliche Geruchsbelästigung mit evtl. Beeinträchtigung des körperlichen Wohlbefindens auszuschließen, ist nachfolgende Vorschrift zur Erstinbetriebnahme einzuhalten:

- a) Aufladung bei gleichzeitigem Ventilatorlauf:
 - Freigabeschütz einschalten
 - Laderegler am Speicherheizgerät auf max. Aufladung
 - Steuerleitungen am Aufladeautomaten abklemmen
 - Raumtemperaturregler auf max. TemperaturIn dieser Betriebsweise mindestens 8 Stunden aufladen.
- b) Aufladung ohne Ventilatorlauf:
 - Raumtemperaturregler auf min. Temperatur, ggf. Ventilator abklemmenIn dieser Betriebsweise 4 bis 5 Stunden aufladen (Speicherheizgerät wird auf max. Temperatur aufgeladen).
- c) Vollständige Entladung bei gleichzeitigem Ventilatorlauf:
 - Freigabeschütz abschalten
 - Raumtemperaturregler auf max. Temperatur

Im Zeitraum der Erstinbetriebnahme ist sicherzustellen, daß eine ausreichende Belüftung des Aufstellungsraumes erfolgt (Fenster öffnen, Türen zu anderen Räumen schließen); der ständige Aufenthalt im Aufstellungsraum ist zu vermeiden. Bei der Erstinbetriebnahme sind Verschmutzungen an der Geräteoberfläche mit einem feuchten Tuch zu entfernen.

4.3 Übergabe an den Benutzer

Nach durchgeführter Erstinbetriebnahme ist das Speicherheizgerät dem Benutzer im Normalbetrieb zu übergeben; dies schließt die ordnungsgemäße Einstellung des Aufladeautomaten ein.

4.4 Wiederverwendung nach Ortswechsel

Geräte, die bereits in Betrieb waren, zerlegt und an anderer Stelle neu aufgebaut werden, müssen entsprechend dieser Anleitung unter Aufsicht eines Elektro-Fachhandwerkers in Betrieb genommen werden. Dabei muß das Ansprechen des Ladereglers abgewartet werden.

Die Leistungsaufnahme in kWh ist festzustellen und mit der angegebenen höchstzulässigen Aufladung vom kalten Zustand zu vergleichen. Die festgestellte Aufladung darf die höchstzulässige Aufladung*) vom kalten Zustand nicht überschreiten. Außerdem muß die Prüfung nach VDE 0720, Teil 2 P 7/80 durchgeführt werden. Teile der Wärmedämmung, die Beschädigungen aufweisen und dadurch die Sicherheit beeinträchtigen können, sind auszutauschen.

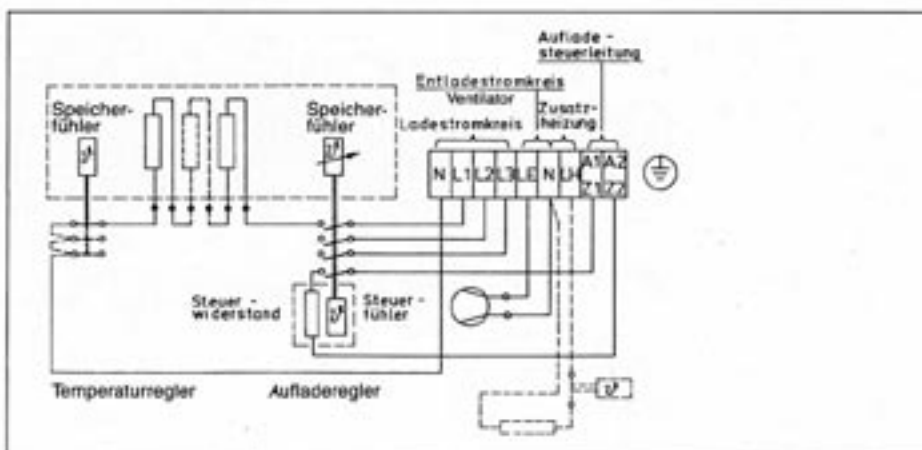
*) Höchstzulässige Aufladung

CF 150	— 11,7 kWh
CF 200	— 17,6 kWh
CF 300	— 26,4 kWh
CF 400	— 35,2 kWh
CF 500	— 44,0 kWh
CF 600	— 52,8 kWh
CF 750	— 66,0 kWh
UK 250	— 22,0 kWh

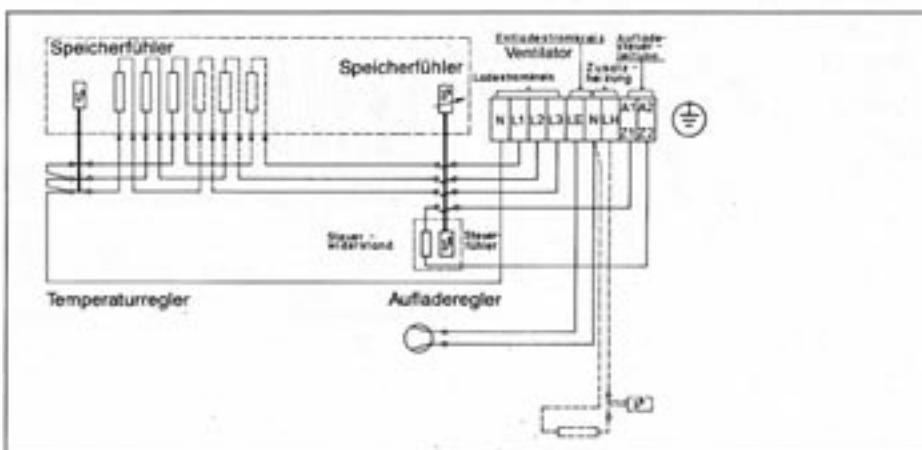
4.5 Schaltpläne

CF 150
2 Heizkörper

CF 200
(1,2 kW + 1,6 kW)
2 3 Heizkörper

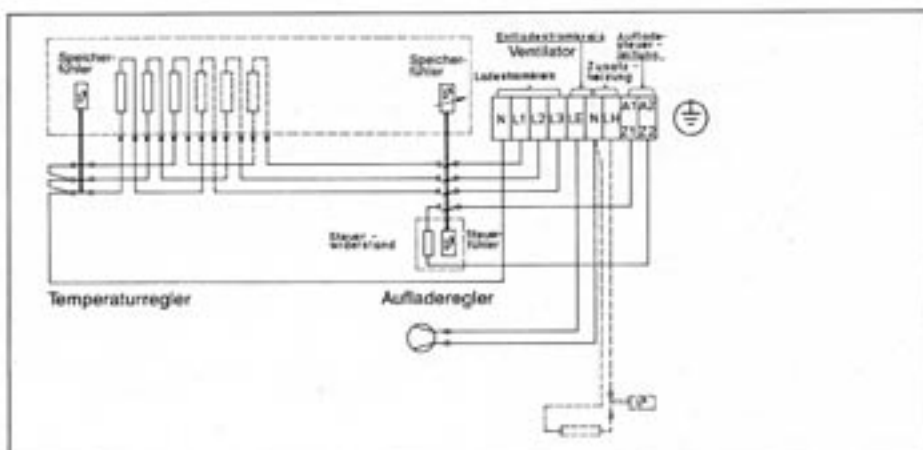


CF 200
(2 kW)
3 Heizkörper

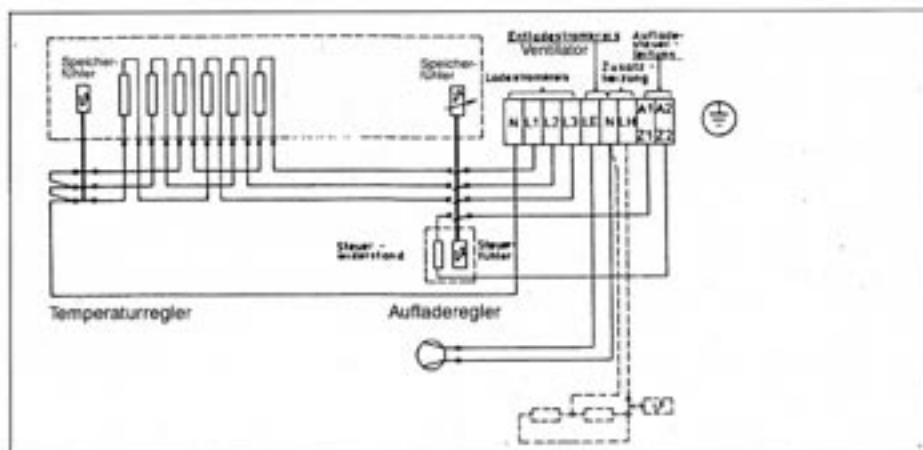


17

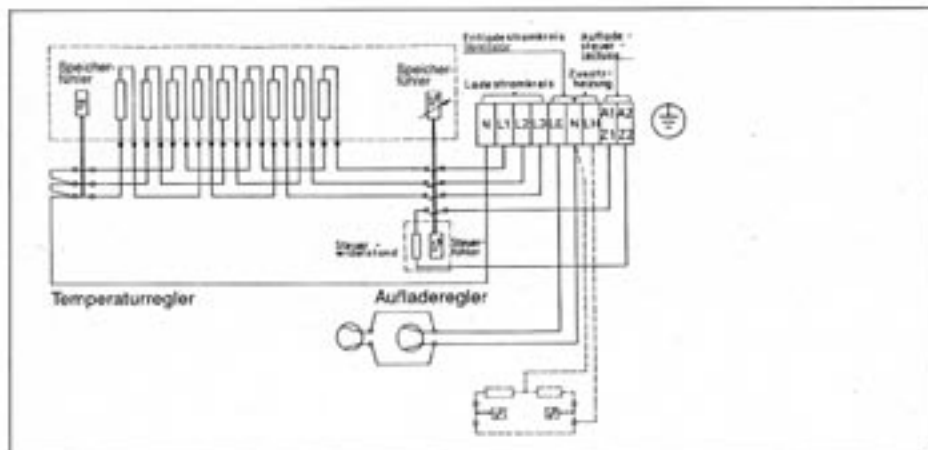
CF 300



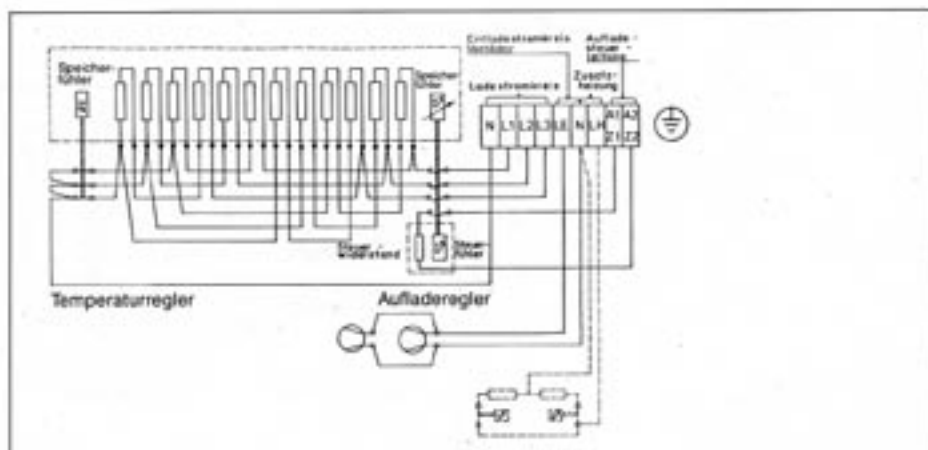
CF 400



CF 500

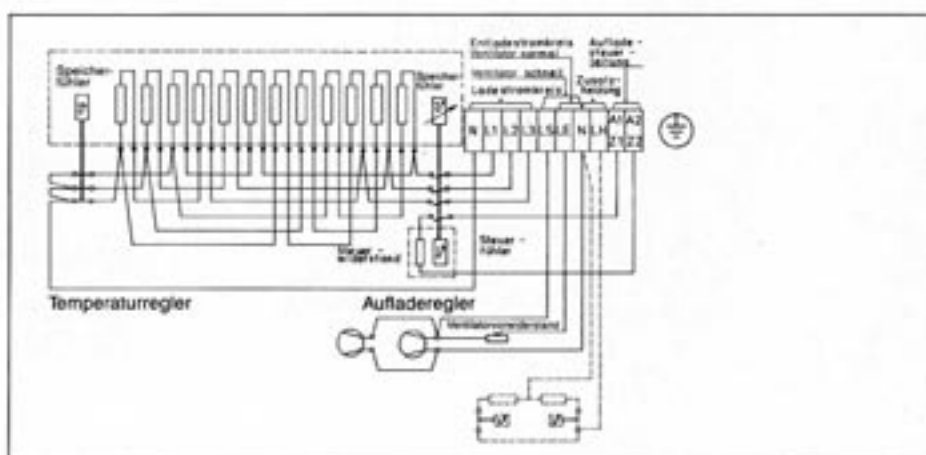


CF 600

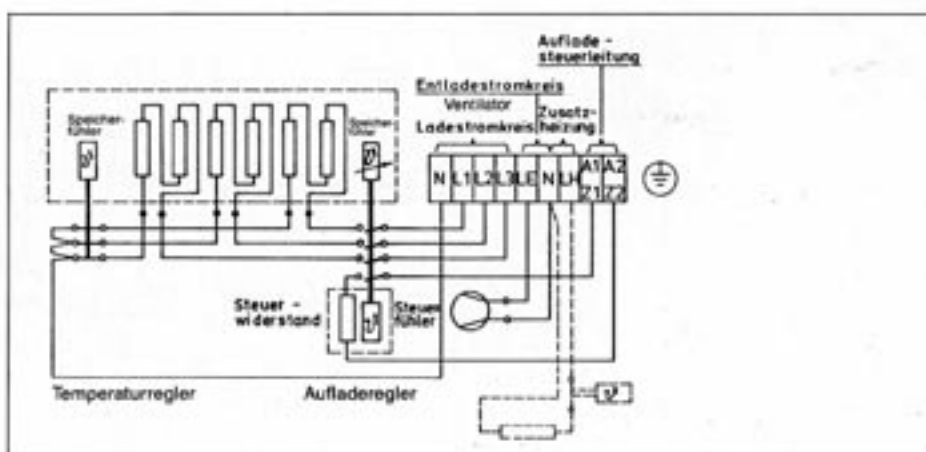


19

CF 750



UK 250



Bedienungsanleitung

1. Wichtige Hinweise für den Benutzer

Die Aufstellung, der elektrische Anschluß und die Erstinbetriebnahme müssen durch einen Elektro-Fachhandwerker erfolgen.

Es ist darauf zu achten, daß während der Erstinbetriebnahme des Gerätes, die der Elektro-Fachhandwerker durchführt, die erforderlichen Maßnahmen zur guten Durchlüftung des Aufstellraumes, wie auf Seite 16 dieser Anleitung beschrieben, eingehalten werden und ein dauernder Aufenthalt von Personen während dieser Zeit in diesem Raum zu vermeiden ist.

Zur Beachtung: Die Oberflächentemperaturen können im Betrieb 80° C überschreiten.

Der Betrieb eines Speicherheizgerätes in einem Raum, der durch Staub, Gase oder Dämpfe feuer- oder explosionsgefährdet ist, ist unzulässig.

Das gilt auch bei Reinigungsarbeiten mit Benzin, Tri, Tetra oder ähnlichen Lösungsmitteln im Aufstellungsraum; das Speicherheizgerät darf nicht aufgeladen sein — zusätzlich soll das Gerät vollständig, einschließlich Luftaustritts- und -ansauggitter abgedeckt sein.

Im Betrieb dürfen Lufteintritts- und -austrittsöffnungen nicht verdeckt oder zugestellt und Vorhänge nicht von der Warmluft angeblasen werden. Der Mindestabstand von Gegenständen aller Art vor dem Luftaustrittsgitter muß in allen Richtungen zum Raum 50 cm betragen.

Sicherheitsabstände zu angrenzenden Flächen sind einzuhalten (Abb. 26):

zum Deckel.....	2 cm
zum Deckel bei Holz.....	10 cm
zur Rückwand.....	2 cm
zur Rückwand bei Holz.....	5 cm
zu den Seiten.....	2 cm
zu den Seiten bei Holz.....	5 cm
Textilien allseitig zum Gerät.....	20 cm
von Gerät zu Gerät.....	4 cm

Keinesfalls dürfen Holzgegenstände, Möbel- oder Einrichtungsgegenstände, Papierkörbe oder dergleichen auf oder über das Gerät gelegt, gestellt bzw. gehängt werden, noch sich in der Nähe der Warmluftaustrittsöffnung befinden.

Bei Renovierungsarbeiten mit Staubanfall sind die Speicherheizgeräte nur mit abgeschaltetem Ventilator zu betreiben.

Soll das Speicherheizgerät an anderer Stelle aufgestellt werden, ist u. a. das Gewicht des Gerätes zu berücksichtigen.

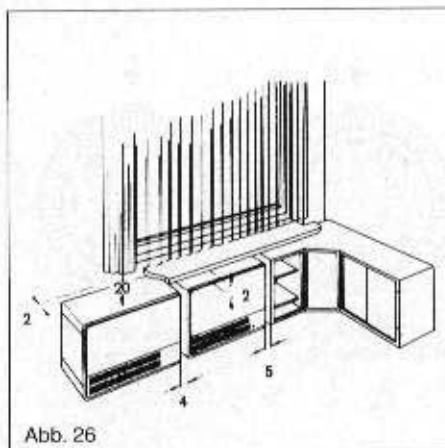


Abb. 26

2. Bedienung

Aufladen

Speicherheizgeräte werden mit Niederartstrom vorzugsweise in der Nacht aufgeladen. Die Aufladung des Speicherheizgerätes kann entweder von Hand erfolgen oder von einem Aufladeautomaten gesteuert werden. In aller Regel wird vom zuständigen Energie-Versorgungsunternehmen (EVU) ein Aufladeautomat vorgeschrieben.

Aufladen durch Handbedienung

Durch Verstellen des Drehknopfes rechts unten am Speicherheizgerät kann die Aufladung und damit der Wärmeinhalt des Speicherheizgerätes je nach herrschender Witterung gewählt werden. Die Aufladung kann stufenlos eingestellt werden (s. Abb. 27).

Aufladen durch Aufladeautomaten

Der Betrieb des Speicherheizgerätes mit einem Aufladeautomaten gewährleistet eine automatische Anpassung der Aufladung an die Witterung. Der Drehknopf rechts unten am Speicherheizgerät ist dabei auf Rechtsanschlag zu stellen (Abb. 28). Dadurch wird das Speicherheizgerät je nach Witterung so weit aufgeladen, daß der Tageswärmebedarf des Raumes gedeckt wird. Durch Einstellung des Drehknopfes auf Zwischenstellungen kann die vom Aufladeautomaten vorgegebene Aufladung vermindert werden, z. B. für nur zeitweise und weniger genutzte Räume (Hobbyraum o. ä.).

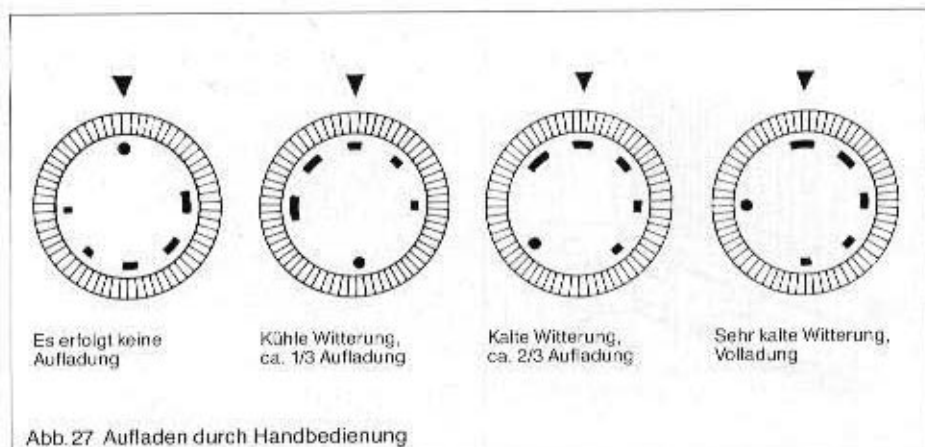


Abb. 27 Aufladen durch Handbedienung

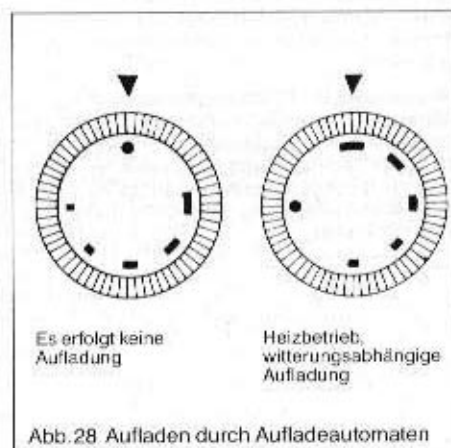


Abb. 28 Aufladen durch Aufladeautomaten

Heizen (Entladen)

Die in dieser Anleitung beschriebenen Speicherheizgeräte heizen auf zweifache Art:

Einmal durch milde Wärmeabgabe über die Geräteoberfläche und zweitens über einen separaten Raumtemperaturregler durch den eingebauten Ventilator. Am Raumtemperaturregler wird die gewünschte Raumtemperatur eingestellt, durch den eingebauten Ventilator wird der zu beheizende Raum dann schnell auf die eingestellte Raumtemperatur gebracht.

Ist das Speicherheizgerät mit einer Zusatzheizung ausgestattet, erfolgt ihre Inbetriebnahme über den am Raumtemperaturregler vorgesehenen Schalter.

3. Energie-Spartips

Sparen Sie Heizenergie

- durch Verwendung eines Aufladeautomaten für witterungsabhängige Aufladung
- durch Anpassung der Aufladung für z. B. nur zeitweise oder weniger genutzte Räume (Hobbyraum o. ä.)
- durch Einstellen eines niedrigen Wertes am Raumtemperaturregler beim Lüften oder bei längerem Verlassen des beheizten Raumes sowie in der Nacht
- durch möglichst geringen Gebrauch der evtl. eingebauten Zusatzheizung (höherer Stromtarif!)

4. Pflege des Elektro-Speicherheizgerätes

Vaillant-Witte Speicherheizgeräte sind praktisch wartungsfrei.

Die Gehäuseoberfläche kann mit einem trockenen, weichen Tuch gesäubert werden. Speicherheizgerät im aufgeladenen Zustand nicht mit einem feuchten Tuch abreiben.

In Räumen mit starkem Staubanfall empfehlen wir, den Raum hinter dem Luftaustrittsgitter des Speicherheizgerätes von Zeit zu Zeit (evtl. vor Beginn der Heizperiode) durch einen Fachmann reinigen zu lassen.

5. Garantie und Kundendienst

Hinweise hierzu befinden sich im getrennt beiliegenden Informationsblatt.

Gerätebezeichnung	Nennaufnahme (elektr. Anschlußwert) P_N [kW]	Netz/ Nennspannung	Nennaufladung W_N [kWh]	Nennaufnahme Lüfter P_N [VA]	Steuerwiderstand R_{SI} [Ω]	Gewicht (kompl.) [kg] ca.	Anzahl der Steinpakete Stück	Abmessungen [mm]			Zusatzheizung (Zubeh.) [kW]
								Höhe	Breite	Tiefe	
CF 150-08	0,8	1/N/PE ~ 220V	10	16	3980 $\pm 5\%$	72	4	670	540	250	0,5
CF 150-10	1,0										
CF 150-13	1,33										
CF 200-12	1,2	1/N/PE ~ 220V	16	16	3980 $\pm 5\%$	97	6	670	540	250	0,5
CF 200-16	1,6										
CF 200-20	2,0										
UK 250	2,5	1/N/PE ~ 220V	20	16	3980 $\pm 5\%$	98	6	670	540	250*)	0,5
CF 300-20	2,0										
CF 300-24	2,4										
CF 300-30	3,0	1/N/PE ~ 220V	24	16	3980 $\pm 5\%$	146	9	670	960	250	0,75
CF 400-24	2,4										
CF 400-32	3,2										
CF 400-40	4,0	3/N/PE ~ 380V auf 1/N/PE ~ 220V umklemmbar	32	16	3980 $\pm 5\%$	196	13	670	960	250	1,25
CF 500-32	3,2										
CF 500-40	4,0										
CF 500-50	5,0	3/N/PE ~ 380V auf 1/N/PE ~ 220V umklemmbar	40	32	3980 $\pm 5\%$	230	15	670	1250	250	1,5
CF 600-40	4,0										
CF 600-48	4,8										
CF 600-60	6,0	3/N/PE ~ 380V auf 1/N/PE ~ 220V umklemmbar	48	32	3980 $\pm 5\%$	269	18	670	1250	250	1,5
CF 750-50	5,0										
CF 750-60	6,0										
CF 750-75	7,5	3/N/PE ~ 380V auf 1/N/PE ~ 220V umklemmbar	60	32	3980 $\pm 5\%$	346	24	670	1250	320	1,5

*) ohne Abstandsgitter